



→ Phase 3 – Prozess ZukunftsRäume // Kriterien für Bistums-Zuschüsse // Schöpfungsgerechte Maßnahmen – Die Checkliste //

SCHÖPfungSGERECHTE MASSNAHMEN – DIE CHECKLISTE //

Verantwortung für Menschen und Schöpfung: Schöpfungsgerecht 2035

Der Klimawandel mit seinen Folgen wie Starkregen, Dürre und Hitze sowie das Artensterben von Pflanzen und Tieren verändern unsere Lebensgrundlagen bereits jetzt massiv und machen nicht an unseren Gemeindetoren halt. Es trifft uns selbst, unsere Kinder und vor allem die Ärmsten, die Schwächsten, alte Menschen und Kinder. Diese Krisen einzudämmen und uns für die Menschen und für die Schöpfung einzusetzen, sehen wir als ureigenste Verantwortung als Kirche und als Christinnen und Christen.

Unser Umwelt- und Klimaziel ist daher, bis 2035 im Bistum Hildesheim schöpfungsgerecht zu sein. Um dieses Ziel zu erreichen, denken und planen wir Schöpfungsgerechtigkeit im Prozess ZukunftsRäume gleich mit:

Die im Bistum verbleibenden Immobilien werden in den kommenden Jahren zukunfts-fähig energetisch saniert und die Anlagentechnik nachhaltig erneuert. Am Domhof, in den kirchlichen Einrichtungen und in den Pfarreien steigen wir aus den fossilen Energieträgern beim Heizen, Strom sowie im Verkehr aus und streben an, den CO₂-Ausstoß bilanziell auf null zu setzen. Außerdem fördern wir die biologische Vielfalt und reduzieren den Ressourcenverbrauch.

Schöpfungsgerechte Kriterien und Maßnahmen

Die schöpfungsgerechten Kriterien sind daher neben den pastoralen und den baulich/finanziellen Kriterien die dritte Säule, von denen der Bistums-Zuschuss für die Vorhaben der Pfarrei im Prozess ZukunftsRäume abhängt (s. Dokument „Phase 3 – Kriterien für Bistums-Zuschüsse“). Für einen Bistums-Zuschuss sind die schöpfungsgerechten Maßnahmen in den Handlungsfeldern **Energetisches Sanieren, Nachhaltige Mobilität und Biologische Vielfalt** umzusetzen. **Dabei sollten Sie mindestens 25 von 40 möglichen Punkten je Handlungsfeld in der folgenden Checkliste erreichen.**

Was heißt das für Sie?

Die folgende Checkliste hilft Ihnen dabei, im Prozess die Übersicht zu behalten. So können Sie in Ihrer Projektgruppe schöpfungsgerechte Maßnahmen von Anfang an in Ihre Überlegungen einbeziehen, damit diese Eingang in das Pastoralkonzept und in das Immobilien- und Finanzierungskonzept finden.



➔ Phase 3 – Prozess ZukunftsRäume // Kriterien für Bistums-Zuschüsse // **Schöpfungsgerechte Maßnahmen – Die Checkliste //**

Hinweise zur Anwendung der Checkliste

Damit Sie die schöpfungsgerechten Kriterien erfüllen, müssen **in der folgenden Checkliste für jedes Handlungsfeld mindestens 25 von 40 Punkten erreicht werden. Nicht alle Maßnahmen sind an jedem Standort durchführbar** (z.B. ist eine Dachbegrünung nur auf einem statisch tragfähigen Dach möglich) – in der Regel erreichen Sie die Mindestpunktzahl von 25 Punkten dennoch. Es ist möglich, dass Maßnahmen in mehreren Handlungsfeldern gleichzeitig angerechnet werden. Falls dies in Ausnahmefällen nicht möglich scheint, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Umweltteam auf.

Geben Sie bitte für alle umsetzbaren oder bereits umgesetzten Maßnahmen an, wie und in welchem Umfang Sie diese realisieren oder vielleicht bereits realisiert haben. Z.B. „Von 100 m² Rasen wandeln wir 30 m² in Blühwiese mit Saatgutmischung „X“ um.“

Geben Sie die bearbeitete Checkliste zusammen mit dem Abschlussdokument zu Beginn von Phase 4 ab.

Detaillierte Informationen

Tipps und konkrete Vorschläge zu den einzelnen Maßnahmen und Möglichkeiten zur Umsetzung gibt es in den angebotenen **Workshops für schöpfungsgerechte ZukunftsRäume**, online in unseren **Praxisideen** und direkt bei den jeweiligen Fachreferentinnen und Fachreferenten. Alle Informationen finden Sie auf der Seite www.schoepfungsgerecht2035.de.

Unterstützung vom Umweltteam im Bistum Hildesheim

Nehmen Sie gerne schon während der verschiedenen Phasen im Prozess ZukunftsRäume Kontakt mit dem Umweltteam auf. So können Sie mit der entsprechenden Fachreferentin oder Fachreferenten direkt die passenden Maßnahmen absprechen.

Kontakt

Schreiben Sie eine Nachricht an das Umweltteam: umwelt@bistum-hildesheim.de oder wenden Sie sich direkt an die Fachreferentin oder den Fachreferenten für Energetisches Sanieren, Nachhaltige Mobilität oder Biologische Vielfalt. Die direkten Kontaktdataen finden Sie auf der Seite www.schoepfungsgerecht2035.de



→ Phase 3 – Prozess ZukunftsRäume // Kriterien für Bistums-Zuschüsse // Schöpfungsgerechte Maßnahmen – Die Checkliste //

1. CHECKLISTE HANDLUNGSFELD ENERGETISCHES SANIEREN //

Geben Sie die Maßnahmen an, die Sie in Ihrer Pfarrei umsetzen oder bereits umgesetzt haben.

Tragen Sie Ihre erreichte Punktzahl ein.

Es sind mindestens 25 von 40 Punkten pro Pfarrei zu erreichen.

Pfarrei:

Bitte pro Pfarrei eine Checkliste Energetisches Sanieren abgeben.

Bitte pro Gebäude eine Gebäudeliste abgeben

Verantwortliche Ansprechperson für Rückfragen:

Energetisches Sanieren – Ziel Schöpfungsgerecht 2035:

Wir machen uns unabhängig von fossilen Energieträgern beim Heizen und bei der Stromversorgung.

Angestrebgt wird, den CO₂-Ausstoß in allen Pfarreien und kirchlichen Einrichtungen der Diözese, einschließlich Domhof, bilanziell auf null zu senken.

Maßnahmen:

- ✓ Umstellen der Heizungsanlagen auf (überwiegend) fossilfreie Energieträger.
- ✓ Effiziente Dämmung der Gebäude unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte und nach Möglichkeit.
- ✓ Absenken der Grund- und Nutztemperatur in sakralen Gebäuden und profanen Gebäuden.
- ✓ Neue Nutzungskonzepte (Winterkirche, Gemeinsame Nutzung von Räumen mit evangelischer Gemeinde o.ä.).
- ✓ Installation von Photovoltaikanlagen auf geeigneten Gebäuden unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte.
- ✓ Energiecontrolling.

Ausführliche Informationen zu den Maßnahmen finden Sie im Kirchlichen Anzeiger 2024, Nr.6/15.12.2024;

Kriterien der Anlagenerneuerung, S.128–131

■ 1.1 Wird der Ausstoß von CO₂ für den Betrieb der Gebäude in der Pfarrei durch energetisches Sanieren maßgeblich gesenkt?

Angabe/Beschreibung der Maßnahmen pro Gebäude in der Pfarrei:

Diese Angaben machen Sie bitte über das Dokument Gebäudeliste.

Info/Bewertung:

- ✓ Bitte 1 Gebäudeliste (s. Unterlagen Projektgruppe) pro Gebäude ausfüllen
- ✓ In der Gebäudeliste geben Sie bitte Ihre Entscheidungen zu den Verkäufen und geplanten energetischen Maßnahmen an.
- ✓ Senden Sie bitte die ausgefüllten Gebäudelisten an die Ansprechpersonen für Energetisches Sanieren im Umweltteam aus der Abteilung Bau. (Kontakt s. www.schoepfungsgerecht2035.de)
- ✓ Die Prognose ihrer CO₂-Bilanz der Gebäude errechnet die Abteilung Bau des Bistums aufgrund Ihrer Angaben und sendet Ihnen die erstellte Prognose Ihrer CO₂-Bilanz zu.
- ✓ Bitte hängen Sie die Prognose an die Checkliste.
- ✓ Sie können dann hier eintragen: 0 Punkte bei 50 % CO₂-Reduzierung, 15 Punkte bis 65 % CO₂-Reduzierung, 20 Punkte bis 80 % CO₂-Reduzierung, größer 80 % CO₂-Reduzierung 25 Punkte

25

Maximale Punkte

Erreichte Punkte



→ Phase 3 – Prozess ZukunftsRäume // Kriterien für Bistums-Zuschüsse // Schöpfungsgerechte Maßnahmen – Die Checkliste //

■ 1.2 Wurden oder werden Photovoltaikanlagen installiert?

Angabe/Beschreibung der Maßnahme:

Info/Bewertung:

- ✓ Erfüllt bei einer Anlage in der gesamten Pfarrei, 2 Extrapunkte für jede weitere Anlage.

6

Maximale Punkte

Erreichte Punkte

■ 1.3 Wurde oder wird der Energieverbrauch durch eine Nutzungssteuerung oder Nutzungsänderung reduziert?

Angabe/Beschreibung der Maßnahme:

Info/Bewertung

- ✓ Erfüllt, wenn 1 Nutzungsteuerung oder -änderung (nutzungsangepasste Temperatursteuerung, Winterkirche, Gemeinsame Nutzung von Räumen mit ev. Gemeinde o.ä.).

6

Maximale Punkte

Erreichte Punkte

■ 1.4 Wurden oder werden Möglichkeiten zum Energiecontrolling geschaffen?

Angabe/Beschreibung der Maßnahme:

Info/Bewertung

- ✓ Erfüllt, wenn Energiecontrolling eingeführt ist.

1

Maximale Punkte

Erreichte Punkte

■ 1.5 Wurden oder werden Klimaanpassungsmaßnahmen eingeführt?

Angabe/Beschreibung der Maßnahme:

Info/Bewertung:

- ✓ Erfüllt, wenn 1 Maßnahme zur Klimaanpassung eingerichtet wurde (z.B. Verschattung, Dachbegrünung, Kirche als Kühlraum während Hitzeperioden)

2

Maximale Punkte

Erreichte Punkte



→ Phase 3 – Prozess ZukunftsRäume // Kriterien für Bistums-Zuschüsse // Schöpfungsgerechte Maßnahmen – Die Checkliste //

2. CHECKLISTE HANDLUNGSFELD NACHHALTIGE MOBILITÄT //

Geben Sie die Maßnahmen an, die Sie in Ihrer Pfarrei umsetzen oder bereits umgesetzt haben.

Tragen Sie Ihre erreichte Punktzahl ein.

Es sind mindestens 25 von 40 Punkten pro Pfarrei zu erreichen.

Tipps, Tricks und genaue Beschreibungen zu den einzelnen möglichen Maßnahmen finden Sie online in unseren Praxisideen – Nachhaltige Mobilität.

Pfarrei:

Bitte *pro Pfarrei* eine Checkliste Nachhaltige Mobilität abgeben.

Verantwortliche Ansprechperson für Rückfragen:

Nachhaltige Mobilität – Ziel Schöpfungsgerecht 2035:

Wir verwenden keine fossilen Energieträger mehr beim Fahren.

Maßnahmen:

- ✓ Die Pkw-Mobilität im Bistum wird in den kommenden Jahren elektrisch sein.
- ✓ Wo möglich, wird die Nutzung von Fahrrad, ÖPNV, Fahrgemeinschaften gestärkt.

■ 2.1 Wurden oder werden Lademöglichkeiten installiert?

Angabe/Beschreibung der Maßnahme:

Info/Bewertung:

- ✓ Erfüllt, wenn mindestens 1 Lademöglichkeit geschaffen ist/wird.

9

Maximale Punkte

Erreichte Punkte

■ 2.2 Wurde oder wird die Fahrradinfrastruktur ausgebaut?

Angabe/Beschreibung der Maßnahme:

Info/Bewertung:

- ✓ Erfüllt, wenn mindestens 1 regelkonformer Anlehnbügel pro 10 Gottesdienstbesuchende (nach offizieller Zählung) vorhanden ist.

10

Maximale Punkte

Erreichte Punkte



→ Phase 3 – Prozess ZukunftsRäume // Kriterien für Bistums-Zuschüsse // Schöpfungsgerechte Maßnahmen – Die Checkliste //

■ 2.3 Wurde oder wird auf den barrierefreien Zugang geachtet?**Angabe/Beschreibung der Maßnahme:****Info/Bewertung:**

- ✓ Erfüllt, wenn Zugangsmöglichkeit für Menschen mit Rollator, Rollstuhl und anderen Hilfsmitteln vorhanden.

5

Maximale Punkte

Erreichte Punkte

■ 2.4 Wurden oder werden Parkplatzflächen umgewidmet (z. B. für Fahrradständer) oder entsiegelt (z.B. durch Rasengittersteine oder Blühwiesen)?**Angabe/Beschreibung der Maßnahme:****Info/Bewertung**

- ✓ Erfüllt, wenn mindestens 1 Parkplatz entsiegelt oder umgewidmet wird.

10

Maximale Punkte

Erreichte Punkte

■ 2.5 Wurden oder werden Möglichkeiten zur Schaffung von Mitfahrgelegenheiten geschaffen?**Angabe/Beschreibung der Maßnahme:****Info/Bewertung**

- ✓ Erfüllt, wenn ein Konzept zur Stärkung von Mitfahrgelegenheiten erarbeitet wird (z.B. gemeinsame Fahrt zum Gottesdienst).

6

Maximale Punkte

Erreichte Punkte



→ Phase 3 – Prozess ZukunftsRäume // Kriterien für Bistums-Zuschüsse // Schöpfungsgerechte Maßnahmen – Die Checkliste //

3. CHECKLISTE HANDLUNGSFELD BIOLOGISCHE VIELFALT //

Es ist eine Vielzahl an Maßnahmenmöglichkeiten angegeben, damit Sie die jeweils richtigen für Ihre Standorte finden können. Geben Sie die Maßnahmen an, die Sie in Ihrer Pfarrei umsetzen oder bereits umgesetzt haben.

Tragen Sie Ihre erreichte Punktzahl ein. Es sind mindestens 25 von 40 Punkten pro Pfarrei zu erreichen.

Tipps, Tricks und Schritt-für-Schritt-Beschreibungen zu den einzelnen Maßnahmen sowie Beispiele aus den Gemeinden finden Sie online in unseren Praxisideen – Gärten und Gebäude

Pfarrei:

Bitte pro Pfarrei eine Checkliste Biologische Vielfalt abgeben.

Verantwortliche Ansprechperson für Rückfragen:

Biologische Vielfalt – Ziel Schöpfungsgerecht 2035:

Wir haben grüne und lebendige Orte für Mensch und Natur gestaltet.

Maßnahmen:

- ✓ Die Außenanlagen werden mit Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt bereichert.
-

■ 3.1 Wurden oder werden Wildblumenwiesen angelegt?

Angabe/Beschreibung der Maßnahme:

Info/Bewertung:

- ✓ Erfüllt, wenn mindestens 5 % der Außenfläche eines Standortes als Wildblumenwiese mit heimischen Arten angelegt ist.
✓ Je größer die Wildblumenwiese, desto mehr Nahrungsangebote gibt es für Insekten.

2

Maximale Punkte

Erreichte Punkte

■ 3.2 Wurden oder werden Trockenmauern für Eidechsen angelegt?

Angabe/Beschreibung der Maßnahme:

Info/Bewertung:

- ✓ Erfüllt, wenn an einem Standort mindestens 2 m² Trockenmauerfläche mit sonnenexponierten Bereichen angelegt ist.

2

Maximale Punkte

Erreichte Punkte



→ Phase 3 – Prozess ZukunftsRäume // Kriterien für Bistums-Zuschüsse // Schöpfungsgerechte Maßnahmen – Die Checkliste //

■ 3.3 Wurde oder wird eine lebendige Totholzhecke angelegt?

Angabe/Beschreibung der Maßnahme:

Info/Bewertung:

- ✓ Erfüllt, wenn an einem Standort mindestens eine Totholzhecke von mind. 2 m Länge und 30 cm Durchmesser UND starkes liegendes Baumholz ODER 3 Stämme stehendes Totholz vorhanden sind.

4

Maximale Punkte

Erreichte Punkte

■ 3.4 Wurde oder wird ein Kleingewässer angelegt?

Angabe/Beschreibung der Maßnahme:

Info/Bewertung

- ✓ Erfüllt, wenn an einem Standort ein Kleingewässer angelegt ist.

2

Maximale Punkte

Erreichte Punkte

■ 3.5 Wurden oder werden Sandflächen für Wildbienen angelegt?

Angabe/Beschreibung der Maßnahme:

Info/Bewertung

- ✓ Erfüllt, wenn an einem Standort mindestens 1 m² sandige, unbewachsene Fläche an sonniger Stelle angelegt ist.

3

Maximale Punkte

Erreichte Punkte



→ Phase 3 – Prozess ZukunftsRäume // Kriterien für Bistums-Zuschüsse // Schöpfungsgerechte Maßnahmen – Die Checkliste //

■ 3.6 Wurden oder werden Stauden und Sträucher angelegt?

Angabe/Beschreibung der Maßnahme:

Info/Bewertung

- ✓ Erfüllt, wenn an einem Standort mindestens 5 laufende Meter mit mindestens 3 heimischen Arten angelegt ist.

3

Maximale Punkte

Erreichte Punkte

■ 3.7 Wurden oder werden Bäume und Obstgehölze gepflanzt?

Angabe/Beschreibung der Maßnahme:

Info/Bewertung

- ✓ Erfüllt, wenn an einem Standort mindestens 3 Bäume (heimische Obst- oder Laubbäume bevorzugt) angepflanzt sind.

4

Maximale Punkte

Erreichte Punkte

■ 3.8 Wurden oder werden Dächer begrünt?

Angabe/Beschreibung der Maßnahme:

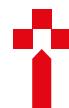
Info/Bewertung

- ✓ Erfüllt, wenn an einem Standort mindestens 10 m² überdachte Fläche extensiv oder intensiv begrünt ist.

4

Maximale Punkte

Erreichte Punkte



→ Phase 3 – Prozess ZukunftsRäume // Kriterien für Bistums-Zuschüsse // Schöpfungsgerechte Maßnahmen – Die Checkliste //

■ 3.9 Wurden oder werden Fassaden begrünt?

Angabe/Beschreibung der Maßnahme:

Info/Bewertung

- ✓ Erfüllt, wenn an einem Standort mindestens 10 % einer Fassade mit Kletterpflanzen oder Fassadenbegrünung versehen ist.

4

Maximale Punkte

Erreichte Punkte

■ 3.10 Wurde oder oder wird insektenfreundlich beleuchtet?

Angabe/Beschreibung der Maßnahme:

Info/Bewertung

- ✓ Erfüllt, wenn an einem Standort ausschließlich warmweißes Licht (unter 3.000 K) im Außenbereich sowie abgeschirmtes Licht verwendet wird.
✓ Ein Bewegungssensor wird empfohlen.

3

Maximale Punkte

Erreichte Punkte

■ 3.11 Wurde oder wird befestigte Fläche entsiegelt?

Angabe/Beschreibung der Maßnahme:

Info/Bewertung

- ✓ Erfüllt, wenn an einem Standort mindestens 10 % der befestigten Fläche (v.a. Parkplatzflächen) entsiegelt und in Grünfläche umgewandelt wird oder 50 % der befestigten Fläche mit Rasengittersteinen ersetzt wird.

4

Maximale Punkte

Erreichte Punkte



→ Phase 3 – Prozess ZukunftsRäume // Kriterien für Bistums-Zuschüsse // Schöpfungsgerechte Maßnahmen – Die Checkliste //

■ 3.12 Wurde oder wird die Möglichkeit zum Wasser speichern geschaffen?

Angabe/Beschreibung der Maßnahme:

Info/Bewertung

- ✓ Erfüllt, wenn an einem Standort 1000 Liter Speicherkapazität (z.B. IBC-Wassertank, Regentonne oder Zisterne) eingerichtet wurde.

3

Maximale Punkte

Erreichte Punkte

■ 3.13 Wurden oder werden Maßnahmen zum Vogelschutz eingerichtet?

Angabe/Beschreibung der Maßnahme:

Info/Bewertung

- ✓ Erfüllt, wenn vogelgefährdende Fensterflächen mit Vogelschutzmaßnahmen (z. B. Folien, Muster, UV-Markierungen) versehen sind.

2

Maximale Punkte

Erreichte Punkte